

Kegel-Teams punkten und wahren Chance

SG Bad Sulza und
Schöndorf noch zu retten

Weimar/Apolda. Der Überlebenskampf in der Kegel-Landesliga, Staffel 1, wird sich vermutlich erst am letzten Spieltag entscheiden. Der Schöndorfer SV gewann sein Heimspiel gegen Eisenberg mit 6:2. Das Schlusspaar um Falko Lippmann und Arvid Herrmann holte einen Rückstand auf und holte neben den Mannschaftspunkten auch den entscheidenden Vorsprung heraus.

In der Tabelle bleibt man damit Schlusslicht, weil die SG Bad Sulza/Niedertrebra in Roßleben ein 4:4 erkämpfte. Punktgleich mit dem SSV hat man 1,5 Mannschaftszähler mehr, die derzeit den Unterschied machen. Auf Eisenberg und Zöllnitz haben beide Teams jeweils nur zwei Punkte Rückstand, noch ist also alles offen. Weiter geht der Kampf um den Klassenerhalt allerdings erst am 16. März.

Der VfB Oberweimar siegte derweil gegen den frischgebackenen Staffelsieger Hopfgarten mit 7:1. Thomas Heyne, David Peukert, Kevin Kopietz sowie Maximilian und Andre Seyfarth holten für den Gastgeber die Punkte, Sebastian Wegiel für die Gäste. *red*